



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Check zur Zentralen Prüfung im Fach Deutsch, Klasse 10:  
Basiswissen Grammatik*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:**

**School-Scout-Check zur Zentralen Prüfung im Fach Deutsch, Klasse 10.**

**Teil 3: Basiswissen Grammatik (Fragen 81-120)**

**TMD: 23088****Kurzvorstellung des Materials:**

- In diesem Jahr wird in Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal eine **Zentrale Prüfung** am Ende der Klasse 10 durchgeführt. Dabei werden **viele Fachbegriffe vorausgesetzt**, die eventuell schon vor mehreren Jahren im Deutschunterricht eingeführt wurden und deshalb den Schülerinnen und Schülern vielleicht nicht mehr ganz präsent sind.
- Hier hilft der School-Scout-Check zu den Zentralen Prüfungen: Bewusst ist er so angelegt, dass auf eine ggf. recht komplizierte Frage eine **eindeutige Antwort** gegeben werden soll und kann. Damit ist sichergestellt, dass der Prüfling seinen Stand selbst „messen“ kann.
- Natürlich ist klar, dass die Zentrale Prüfung **mehr verlangt als das Abspulen auswendig gelernter Antworten**. Aber es geht eben auch nicht ohne sicheres Wissen. Das Besondere unseres Ansatzes ist nun, dass beides verbunden wird – sowohl die sichere Beherrschung von **Faktenwissen** als auch **Verständnis**. Fußnoten geben deshalb auch Hinweise auf Zusammenhänge.
- In diesem dritten Teil des School-Scout-Checks geht es vor allem um das grammatische Basiswissen. Doch der Check lässt sich natürlich auch ohne direkten Zusammenhang zur Zentralen Prüfung zur Wiederholung einsetzen.

**Übersicht über die Teile**

- Allgemeines zu diesem Check zur Zentralen Prüfung und zu seinem Einsatz
- Tabelle mit 40 Fragen (systematisch geordnet)
- Tabelle mit 40 Fragen und Antworten
- Erklärungen zu den einzelnen Antworten

**Information zum Dokument**

- Ca. 8 Seiten, Größe ca. 181 Kbyte

## **Worum es in diesem Material geht...**

### *Das Gefühl der Unsicherheit vor großen Prüfungen:*

Wer kennt das nicht: Man steht vor einer Prüfung und weiß nicht wirklich, wie gut man vorbereitet ist und was man noch „nachbessern“ sollte.

Besonders stark ist dieses Gefühl der Unsicherheit sicher auch vor den kommenden Zentralen Prüfungen – denn schließlich geht es dabei um mehr als den Stoff einiger Wochen oder Monate und außerdem hat die dort erreichte Note starken Einfluss auf die abschließende Zensur im Zeugnis.

### *Zum Prinzip der Eindeutigkeit der Antworten*

Hier hilft der School-Scout-Check zu den Zentralen Prüfungen: Bewusst ist er im Unterschied zu anderen Fragesammlungen so angelegt, dass auf eine ggf. recht komplizierte Frage eine eindeutige Antwort gegeben werden soll und kann. Damit ist sichergestellt, dass der Prüfling seinen Stand selbst „messen“ kann.

Natürlich ist dieses „messen“ nicht in einem naturwissenschaftlichen Sinne zu verstehen. Aber für jeden Prüfling ist es eine große Hilfe, wenn er beim Vergleich seiner Antwort mit der vorgegebenen erkennen kann, wie sehr er danebenliegt. Dabei muss das überhaupt nichts Schlimmes sein – denn ob man nun auf eine Frage mit „Versmaß“ oder „Metrum“ antwortet, ist im Rahmen einer Prüfung ziemlich gleich – man muss diese Begriffe nur überhaupt kennen und anwenden können.

### *Zum Prinzip der Integration der Verständnisebene*

Natürlich ist klar, dass die Zentrale Prüfung mehr verlangt als das Abspulen auswendig gelernter Antworten bzw. das Anwenden von Fachbegriffen. Aber es geht eben auch nicht ohne sicheres Wissen. Was manche Gegner des viel geschmähten „Faktenwissens“ übersehen, ist, dass hinter den Begriffen meistes auch mehr oder wenig viel Verständnis steckt.

Wir bemühen uns nun bei der Konstruktion der Fragen, möglichst weit auch auf die Verständnisebene zu kommen. Das beginnt schon bei der Formulierung der Fragen, spielt aber auch bei der Anordnung der Fragen eine Rolle.

Außerdem gibt es zu den Fragen auch erläuternde Fußnoten, die Beispiele bringen oder auf größere Zusammenhänge verweisen.

### *Zur Gesamtkonstruktion des Checks zur Zentralen Prüfung*

Das Gesamtsystem unseres Fragebogens ist so aufgebaut, dass der Stoff in mehrere „Lektionen“ von jeweils etwa 40 Fragen aufgeteilt ist – das lässt sich gut „in einem Rutsch“ abarbeiten. Um ein ausreichendes Maß an Abwechslung zu erreichen, werden nicht alle Fragen zu einem Teilthema in einem Rutsch behandelt, sondern sie werden auf mehrere Fragegruppen verteilt. Das verstärkt den Lernprozess und sichert ihn durch Wiederholung stärker ab.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Check zur Zentralen Prüfung im Fach Deutsch, Klasse 10:  
Basiswissen Grammatik*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

